

Nachrichten

NOSJV

NORDOSTSCHWEIZERISCHER JODLERVERBAND

Benefizkonzert Thalwil

6. März 2016

Unter dem Titel «Wärmi, Troscht und Liebi schänke» hatte Christian Ganz zum 6. Benefiz-Jodlerkonzert eingeladen. Der Reinerlös kam einem ärztlich betreuten Ferienlager für zuckererkrankte Kinder zugute. Eröffnet wurde das Konzert durch den Jodlerklub Heimelig Baar mit dem Lied «Grüess Gott» von Robert Fellmann. Ebenfalls aus seiner Feder stammt das Lied «Sundigmorge uferre Alp», welches die Baarer Jodler nach der Begrüssung durch Moderatorin Irma Zuberbühler vortrugen. Die jugendlichen Stimmen des «Nachwuchs-Jodelchörli March» trugen nachfolgend die beiden Lieder «Chindertroum» von Paul Meier und «e schöne Traum» von Hannes Fuhrer vor. Musikalisch ging es weiter mit der Kapelle «Hersche Buebe» aus dem Appenzeller Land. Aus der Westschweiz war das Jodel-Duett Geschwister Monney angereist. Sie verzauberten mit ihren beiden Liedern «Stuune» von Marie-Therese von Gunten und «s'Lüchte» von Christian Ganz das Publikum mit ihren hellen, klaren Stimmen und



Der Organisator Christian Ganz.

einer gefühlvollen Interpretation der Vorträge. Mit einer weiteren Musikeinlage der Hersche Buebe und dem Lied «Bis z'friede» vom Jodlerklub Heimelig Baar wurde der erste Teil abgeschlossen. Der zweite Teil des Konzerts eröffnete das Nachwuchs-Jodelchörli March. Ruth Hofstetter, Stiftungsratspräsidentin der Zürcher Diabetes-Gesellschaft, bedankte sich für die Zuwendungen aus dem Konzert. Zudem berichtete ein betroffe-



Geschwister Monney

nes Mädchen wie viel ihr der Austausch mit anderen Kindern und die unbeschwerten Tage im letzten Ferienlager bedeutet haben. Ebenfalls wurde vom NOSJV-Präsident, Jörg Burkhalter, eine Grussbotschaft überbracht. Die Geschwister Monney erfreuten das Publikum nochmals mit zwei Vorträgen. Nach weiteren Appenzeller-Me-



Gesamtchor

lodien der «Hersche-Buebe», die natürlich dem Buebe-Alter längst entschwunden sind, aber gekonnt ihre Zäuerli auch gesänglich untermalt haben, kam es zu einer Premiere: der Jodlerklub Heimelig sang ein Potpourri aus verschiedenen Jodelliedern, dazu hatte Timo Allemann ein Vorspiel und die Zwischenspiele für Röhrenglocken

geschrieben, was sich gefühlvoll integrieren liess. Die Röhrenglocken wurden von Fabian Temperli (Musikgesellschaft Harmonie Kilchberg) gespielt. Zum krönenden Abschluss schlossen sich alle Interpreten zum Abschlusslied «s'Fyrabigjödli» von Christian Ganz zusammen.

Ivo Bernhardsgrütter